



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Langer, Ferdinand

1900-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. November 1900.

23. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti und G. Menauci.

Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frau Rose Heimbl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Krug.
Lucia, seine Mutter	Herr Kosler.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Kromer.
Vola, seine Frau	Herr Gladnitzer.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorf. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung u. Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	Bajazzo	Herr Erl.
Nedda, sein Weib	Colombine	Herr Dima.
Tonio, Komödiant	die Taddeo	Herr Mohwinkel.
Beppo, Komödiant	Harlekin	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer		Herr Voissn.
Ein Bauer		Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Kalabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Aufgang präzis 1/27 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Hofkapellmeister Kähler.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.

Reservelogie I. Rangs, 1. Reihe	M. 7.— per Platz.
3. u. 4. Reihe	6.— "
Reservelogie II. Rangs, 2. und 3. Reihe	3.50 "
Reservelogie III. Rangs, 1. Reihe	2.50 "
2. u. 3. Reihe	2.— "
Loge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.— "
Loge III. Rangs, 2. und 3. Reihe	1.50 "

Sperrsitze im Parquet M. 4.— per Platz.

Nicht nummerierte Plätze.	
Stehplatz im Parquet	3.— "
Parterre	2.— "
Prosceniums-Loge III. Rangs	1.50 "
Gallerieloge	1.— "
Gallerie50 "

Galleriekarten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pf. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Haupstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. O.

Montag, den 5. November 1900. **24. Vorstellung im Abonnement A.**

Der Hochzeitstag

Schwanke in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königslund-Schaup.

Hierauf:

Der Diener zweier Herren.

Possenspiel in einem Aufzuge nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl.

Aufgang 7 Uhr.